Atelierstipendium Paris 2027/2028

Visarte Ost schreibt für 2027/2028 zwei viermonatige Atelieraufenthalte in der Cité Internationale des Arts in Paris aus. Professionelle Kunstschaffende mit Bezug zur Ostschweiz und zum Fürstentum Liechtenstein erhalten damit die Möglichkeit, ihre künstlerische Arbeit während vier Monaten in Paris weiterzuentwickeln, neue Impulse aufzunehmen und sich international zu vernetzen.

Die Aufenthalte finden in folgenden Zeiträumen statt:

- 01. November 2027 bis 29. Februar 2028
- 01. März 2028 bis 30. Juni 2028

Atelier und Unterstützung

Das rund 50 m^2 grosse Wohnatelier befindet sich an der Rue de l'Hôtel de Ville im 4. Arrondissement von Paris. Es verfügt über eine Kochnische, eine Bettnische sowie WC und Dusche. Die Cité Internationale des Arts bietet ein internationales Umfeld für Kunstschaffende aus unterschiedlichen Sparten und Ländern und ermöglicht Austausch und Vernetzung vor Ort.

Die Hedwig-Scherrer-Stiftung unterstützt jeden viermonatigen Aufenthalt mit einem Beitrag von CHF 3'000 an die Lebenshaltungskosten. Für Mitglieder von Visarte Ost übernimmt Visarte Ost zudem die Nebenkosten des Pariser Ateliers für eine Person bis zu einem Maximalbetrag von insgesamt CHF 2'500.

Die Kosten für Reise, Versicherungen, Material und weitere persönliche Auslagen werden von den Stipendiat:innen selbst getragen.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich professionelle Kunstschaffende, die seit mindestens zwei Jahren in den Kantonen St. Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden oder Appenzell Innerrhoden oder im Fürstentum Liechtenstein wohnhaft sind.

Ebenfalls bewerben können sich Schweizer Kunstschaffende mit Heimatort in einem der genannten Kantone, auch wenn ihr aktueller Wohnsitz ausserhalb der Ostschweiz liegt.

Als professionell kunstschaffend gelten Personen, die gemäss der Definition von Visarte Schweiz mindestens 50 % ihres Einkommens aus ihrer künstlerischen Tätigkeit erzielen oder mindestens 50 % ihrer Arbeitszeit für die künstlerische Tätigkeit einsetzen.

Eine Mitgliedschaft bei Visarte ist für die Bewerbung nicht erforderlich.

Bewerbung

Das vollständige Bewerbungsdossier ist elektronisch als ein PDF einzureichen und darf maximal 20 Seiten sowie maximal 10 MB umfassen.

Das Dossier enthält:

- Kurzbiografie und künstlerischer Lebenslauf
- Motivation und Beschreibung des künstlerischen Vorhabens für den Aufenthalt in Paris
- Dokumentation des bisherigen künstlerischen Schaffens Angabe des bevorzugten Aufenthaltszeitraums; falls beide Zeiträume möglich sind, ist dies ebenfalls zu vermerken
- vollständige Kontaktangaben

Die Bewerbung ist per E-Mail an office@visarteost.ch einzureichen.

Auswahl

Über die Vergabe entscheidet eine sechsköpfige Jury mit Vertreter von Visarte Ost und der Hedwig-Scherrer-Stiftung sowie weiteren Fachpersonen aus Kunstförderung und Kunstbetrieb.

Bei der Beurteilung berücksichtigt die Jury insbesondere die Qualität und bisherige Entwicklung des künstlerischen Schaffens, die Motivation und das Vorhaben für den Aufenthalt in Paris, das Entwicklungspotenzial der kunstschaffenden Person sowie die Dringlichkeit des Vorhabens.

Der Entscheid der Jury wird dokumentiert und begründet. Er ist abschliessend und nicht anfechtbar.

Die Kunstschaffenden werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens persönlich informiert. Anschliessend werden die Stipendiat:innen öffentlich bekannt gegeben.

Termine

Eingabefrist: 13. Dezember 2026
Jurierung: 21. Januar 2027
Mitteilung des Entscheids: nach der Jurierung

Nach dem Aufenthalt

Nach Abschluss des Aufenthalts verfassen die Stipendiat:innen in den zwei darauffolgenden Monaten einen kurzen Erfahrungsbericht über ihren Aufenthalt, die künstlerische Arbeit in Paris und die daraus gewonnenen Erkenntnisse. Der Bericht dient Visarte Ost und der Hedwig-Scherrer-Stiftung als Rückmeldung und kann in geeigneter Form für den Geschäftsbericht und die Kommunikation der beiden Organisationen verwendet werden.